



HEILIG GEIST RIEDERWALD

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Protokoll der Ortsausschusssitzung

am Donnerstag, dem 22. 1. 2015
um 19.30 Uhr in Heilig-Geist

Anwesend: Herr Landwehr R., Herr Luckfiel R., Frau Peregrine Budai E., Herr Schäfer K-H., Frau Spohner K., Frau Wenz-Jensen S., Frau Gann G., Frau Göbel M., Herr Kolobaric M., Herr Werron J. H., Herr Kress H., Herr Lenze M., Herr Stockmayer C., Herr Wetzel A.

Entschuldigt: Frau Bolender D., Herr Spohner S., Herr Arnold J. (JV), Frau Spohner Kath. (stellv. JV), Frau Moufang R.

TAGESORDNUNG

TOP 1 Regularien:

Eröffnung, geistliches Wort.

Zur heutigen Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Das Protokoll der PGR Sitzung von 20.11.2014 wurde rechtzeitig verteilt und wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Information über die Aufgaben und Möglichkeiten des Ortsausschusses:

Der ehemalige PGR ist der Ortsausschuss (OA)

Herr Werron ist Kontaktperson und begleitet den Ortsausschuss.

Er teilt dem OA seine Impulse für eine gute Zusammenarbeit mit. Besonders :

Im Jetzt liegt die Chance für einen Neuanfang.

Vertreten sein sollen lt. Gründungsvereinbarung außerdem

- evtl. vom VRK mit Gattungsvollmachten ausgestattete Personen für den jeweiligen Kirchort
- ein Vertreter der jeweiligen Ortsgemeinde im Pfarrgemeinderat
- Frauen und Männer, die das kirchliche Leben vor Ort mitgestalten und Verantwortung tragen wollen

Das Protokoll wird dem PGR zur Kenntnis vorgelegt. Das Protokoll führt weiterhin Frau Spohner.

Am 25.1.2015 wird am Ende des Gottesdienstes die neue Situation durch Herrn Werron und Herrn Landwehr für all diejenigen erklärt, die am Gründungsgottesdienst nicht teilnehmen konnten mit anschließendem Sektempfang im Kirchenvorraum.

Herr Werron stellt dem Ortsausschuss vor:

- Neues Logo, neue Emailadresse, neue Publikationen
- die neue Homepage ist noch im Aufbau
- neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros – Urlaubsvertretung ehrenamtlich
- Aufgaben des PGR

TOP 3 Themen und Arbeitsweise des Ortsausschusses:

Wir stellen uns folgende Fragen:

- Wie oft wollen wir uns treffen - 6x im Jahr
- Wie lange soll die Sitzung dauern - ca. 2 Stunden
- Soll es Arbeitsgruppen geben - bisherige Ausschüsse und Vorbereitungsgruppen werden weitergeführt
- Gibt es einen geistlichen Impuls - ja, weiterhin zu Beginn im Wechsel. Für die nächsten beiden Sitzungen haben sich Frau Wenz-Jensen und Herr Luckfiel bereit erklärt
- Mitmach- oder Abnickgremium - wir wollen etwas tun
- Unsere Struktur - Frau Wenz-Jensen und Herr Luckfiel informieren in der nächsten Sitzung über die strukturelle Lage in unserem Stadtteil
- pastorale Situation vor Ort
- unsere Ziele und daraus resultierende Themen

In der nächsten Sitzung konstituiert sich der Ortsausschuss und wählt den Vorsitzenden (Herr Landwehr erklärt sich als Kandidat bereit) als nicht stimmberechtigtes Mitglied in den PGR.

Der Ortsausschuss ist öffentlich, alle Anwesenden des Ortsausschusses sind bei Abstimmungen stimmberechtigt.

Hauptamtliche Kontaktperson ist Herr Werron.

Thema für die nächste Sitzung im März

- Hütte in Kransberg: Vermietung, Werbung, was ist zu beachten (offenes Feuer...)
- Struktur und Pastoral vor Ort. Was läuft? Was ist typisch?
Wie können die Strukturen des Riederwaldes mit unserer bisherigen oder neuen Konzeption zusammenpassen?

Thema für die Sitzung im Mai

- Ökumene (siehe Verschiedenes)

TOP 4 Berufung von weiteren Mitarbeiter/innen –

Welche Gruppen sollen noch vertreten sein:

Frau Gass (Leiterin der Mädchenwohngruppe), Herr Berger (zuständig für die Homepage) und die Mitglieder aus der bisherigen Projektgruppe 2013 (Frau Modschiedler-Arnold, Frau Herrmann und Frau Kleiner) werden in den Ortsausschuss berufen.

TOP 5 Jahresplanung 2015 / Termine

Der Plan wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Verschiedenes:

- Herr Werron trifft sich mit dem Chor. Es werden nur noch 8-9 Mitglieder weitermachen. Am 15.3. gibt es einen feierlichen Abschluss. Wie geht es weiter? In der Philippusgemeinde besteht der Chor aus 13 Mitgliedern. Ökumenische Projekte? Perspektive?
- Am 19.1. fand ein Treffen mit Mitgliedern der Philippusgemeinde statt. Es wurde besprochen, was gemeinsam geplant werden kann. Bereits gemeinsam feiern wir Gründonnerstag Agape, Einschulung und St. Martin. Nächstes Treffen ist der 10.6. in Hl. Geist. Vorschlag: gemeinsame Sitzung von Ortsausschuss und Kirchenvorstand 2x im Jahr. Der Ortsausschuss bespricht und plant in seiner Sitzung im Mai den Sachaustausch mit der ev. Gemeinde.
- Am 5.2. findet in der Glaubenskirche eine ökumenische Abendveranstaltung statt.
- Am 8.2. lädt Herz Jesu zu einem ökumenischen Gottesdienst ein.
- Die Entscheidung der spanischen Gemeinde ist immer noch offen

Protokoll Karin Spohner